

SP/SR EINGANG
06. Okt. 2010
Zuweisung
Kopie Vis.

Stadtrat der Stadt St. Gallen

St. Gallen, 30.09.2010

Einfache Anfrage**Werden aus der Revision einer Lichtsignalanlage Erkenntnisse gewonnen?**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

In der Woche vom 27. September 2010 wurde an der Kreuzung Oberstrasse – Geltenwilenstrasse die Lichtsignalanlage erneuert. Dadurch war eine Anlage, welche sonst 24h den Verkehr regelt, für mehrere Tage ausser Betrieb. Wie mehrfache Beobachtungen vor Ort zeigten, floss der Verkehr ohne Lichtsignalanlage nahezu flüssiger als mit. Während Spitzenzeiten wurden Polizeikräfte an der Kreuzung postiert, welche aber, in Anwesenheit des Schreibenden, nie im verkehrsregelnden Einsatz standen. Einige Lichtsignalanlagen in der Stadt St. Gallen sind nach längerem oder kürzerem Einsatz nach wie vor schlecht eingestellt und provozieren einen „stop and go“ Verkehrsfluss (Splügenbrücke, David-/Geltenwilenstrasse, Geltenwilenstrasse/brücke), welcher nicht nur nervenaufreibend ist, sondern auch die CO2 Belastung steigen lässt.

Ich bitte den Stadtrat daher, folgende Fragen zu beantworten:

1. Werden aus einer Revision (mehrständigen / mehrtägigen) Abschaltung eines Lichtsignales Rückschlüsse auf dessen Nutzen gezogen?
2. Werden Lichtsignalanlagen sowohl aus Sicht der Fussgänger wie auch der übrigen Verkehrsteilnehmer begutachtet (David- / Geltenwilenstrasse) ?
3. Werden Lichtsignalanlagen allgemein ständig auf deren Notwendigkeit überprüft?
4. Werden anstelle von Lichtsignalanlagen auch andere Formen der Verkehrsführung überprüft (z.B. Kreisel)?

Besten Dank für Ihre aufschlussreichen Antworten.

Freundliche Grüsse


Michael Hugentobler